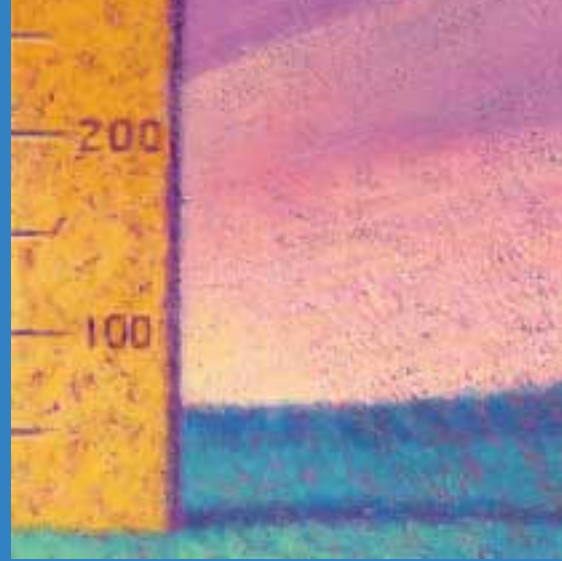




## Leistungsverrechnung

Die Lösung zur automatisierten Kostenverrechnung von IT-Dienstleistungsprozessen





## Alle Kosten im Griff?

Wie viele Jobs wurden zu bestimmten Zeiten gestartet? Wie viel CPU-Zeit wurde verbraucht?

Wer sind die Kostenträger dieser Jobs? Und wie verhalten sich die Kosten im gleichen Zeitraum zum Vorjahr?

Als Kostenverantwortlicher eines IT-Betriebes beschäftigen Sie sich den ganzen Tag mit dem

Thema Kosten. Damit Sie dabei auch den Horizont im Auge behalten, ist eine kompetente Unterstützung im Verrechnungswesen unentbehrlich.

### Ein Maximum an Flexibilität

Flexibel in der Anwendung. Einfach im Handling. Die Kosten im Griff. Mit der Leistungsverrechnung von SAS verfügen Sie über eine Lösung, die alle Anforderungen eines IT-Unternehmens erfüllt. Ein absolutes Muss: Die flexible Anpassung an individuelle Gegebenheiten innerhalb eines Unternehmens. Mit der Leistungsverrechnung von SAS sind Sie in der Lage, komplexe und unterschiedliche Verrechnungsmodelle umzusetzen. Gleichzeitig ist es möglich, die Leistungsverrechnung an die sich ständig ändernde Firmenstruktur oder Geschäftslage anzupassen. So kann beispielsweise automatisch zu einer Saisonzeit ein anderer Preis für eine bestimmte Leistung verrechnet werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mehrere Staffelpreise zu hinterlegen oder eine Kombination aus Saisonzeit und Staffelpreis zu definieren. Die Anzahl von möglichen Verrechnungsmodellen ist unendlich.

Kurz: Die Lösung von SAS gewährleistet Ihnen maximale Flexibilität und damit – langfristig betrachtet – eine sichere Investition.

### Entlastung und Entscheidungshilfe zugleich

Mit der Leistungsverrechnung von SAS erfolgt eine automatisierte Berechnung aller anfallenden IT-Kosten sowie eine Zuordnung der Belastungen zu den jeweiligen Verursachern. Sie erhalten eine übersichtliche und detaillierte Aufstellung über die jeweiligen Positionen – und damit gleichzeitig wichtige Aussagen für zukünftige Investitionsentscheidungen. Denn: Die Leistungsverrechnung deckt Kostenfallen im Unternehmen auf und ermöglicht so ein schnelles Reagieren, um weitere Verluste zu vermeiden.

## Leistungsverrechnung

### Gespeichert, verwaltet, zugeordnet

Alle abrechnungsrelevanten und technischen Daten, zum Beispiel Logdaten, werden zunächst selektiert, eingelesen und in einer Datenbank gespeichert. Dabei spielt es keine Rolle, von welchem System oder von welcher Plattform die Daten stammen. Die Schnittstellen der meisten Systeme, Subsysteme und Messquellen sind bereits definiert. Unbedingt erforderlich: Die Firmenstruktur sowie mindestens ein Zuordnungskriterium müssen hinterlegt sein. Im Idealfall handelt es sich hierbei um die Kostenstelle – oder um Steuerungs-, Stamm- bzw. Zuordnungstabellen, die eine zuverlässige Kostenverteilung auf die Verursacher gewährleisten. Die Zuordnungsmethode ist frei wählbar – von der mehrstufigen Zuordnung mit Plausibilitätsprüfung über die prozentuale Zuordnung bis hin zur generischen Zuordnung. Alle technischen und kaufmännischen Daten werden gesammelt und miteinander verbunden.

#### Aus kaufmännischer Sicht

Zu einem vordefinierten Zeitraum und einem Login auf der jeweiligen Plattform werden die Verbrauchsdaten eingelesen und den rein technischen Daten

kaufmännische Einheiten zugeordnet. Auch einzelne Dateien unterschiedlicher Vorsysteme werden zur Abrechnung eingelesen und auf die relevanten Kostenstellen verteilt – unter Berücksichtigung aller relevanten Ressourcen wie Personal, Hardware, Software, Projekte etc. Im Anschluss an die Datenkonsolidierung erstellt die Leistungsverrechnung eine Aufstellung aller Leistungsarten pro Kostenstelle, Projekt oder Profitcenter und addiert die Ressourcen. Die Bewertung der anfallenden Kosten und Leistungen ist somit aus kaufmännischer Sicht gewährleistet – vom einzelnen Anwender bis hin zum Firmengesamtergebnis. Alle gespeicherten Daten sind im Rahmen Ihrer Jahresplanung als aussagekräftige Vergleichsgrundlage einsetzbar.

#### Beispiel: Verrechnung der CPU-Minuten pro User

Nach dem Sammeln der verbrauchten CPU-Zeiten über einen Monat erfolgt eine Identifizierung der Verursacher sowie die Ermittlung der entsprechenden Kostenstelle über die hinterlegte Firmenstruktur. Alle CPU-Zeiten einer User-ID werden dazu als Wert

an die SAS Leistungsverrechnung übermittelt. Anhand des hier hinterlegten Minutenpreises stehen am Monatsende die CPU-Minuten pro User fest – die entsprechende Kostenstelle kann belastet werden. Auswertung und Reporting erfolgen über eine anwenderfreundliche Drill-Down-Funktionalität.

#### Mehr Transparenz im Kostenwesen

Mit der Leistungsverrechnung von SAS lassen sich Kostenherkunft und Ressourcen jederzeit leicht nachvollziehen. Die konsolidierten Ergebnisse und Auswertungen werden anschließend zur Weitervergabe an nachgelagerte Systeme in beliebigen Formaten bereitgestellt.

## Auf einen Blick

Die Leistungsverrechnung umfasst folgende Schritte, die in ihrer Gesamtheit zu einer aussagekräftigen Information in Bezug auf Ihre Kostenstruktur führen:

### Definition von:

- Kunde
- Prozessen
- Hardware
- Budget

### Ermittlung von:

- Ressourcen
- Kosten

### Konsolidierung:

- einzelne Kundenabrechnung
- Archivieren
- Soll-/Ist-Vergleich
- Revisionsicherheit

### Berichtswesen:

- Rechnungen
- Management-Informationen
- Simulation
- Exportschnittstelle

Im Rahmen der SAS Leistungsverrechnung bieten wir Ihnen außerdem Beratung, Implementierung und Schulung – um Ihnen auch langfristig eine effiziente Nutzung dieser Anwendung zu ermöglichen.



The screenshot displays a window with a table of data. The table has multiple columns, likely representing different cost categories or departments. The data is organized in a grid format, typical of a drill-down report in a financial software application.

Einzelkostennachweis per Drill-Down



The screenshot shows a software window with a summary table. A specific section of the table is highlighted in yellow, indicating a selected period or category. The interface includes various menu options and a sidebar, suggesting a complex reporting tool.

Frei wählbare Abrechnungsperioden bis auf Kostenstellenebene





## 10 gute Gründe für die Leistungsverrechnung von SAS

- *Transparenz im Kostenwesen durch automatisierte Verrechnung*
- *Investitionsschutz durch Flexibilität des Systems*
- *Mandantenfähigkeit*
- *Frei definierbare Abrechnungsperioden je Kunde und Häufigkeit*
- *Abrechnung aller Plattformen*
- *Aufteilung von anfallenden Kosten auf mehrere Verursacher*
- *Revisionsicherheit durch Auditing*
- *Durchführung von Planabweichungsanalysen*
- *Ankoppelung an Service Level Management-System*
- *Abrechnung komplexer Geschäftsprozesse*





SAS Institute GmbH  
In der Neckarhelle 162  
D-69118 Heidelberg  
Tel: 06221/415-123  
Fax: 06221/415-145

[www.sas.de](http://www.sas.de)

SAS World Headquarters  
SAS Campus Drive  
Cary, NC 27513 USA  
Tel: (919) 677 8000  
Fax: (919) 677 4444  
Web: [www.sas.com](http://www.sas.com)